

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 27.11.2014**

um 10:30 Uhr bis 13:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elke Rühl

Mitglieder

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Herr Bernhard Grunau

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Herr Ernst Söhn

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

bis 12.05 Uhr

Herr Hans-Peter Dohmen

Frau Bibiana Martz

Frau Regina Seewald

Herr Philipp Veit

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Thomas Judt

bis 11.30 Uhr

Schriftführer/in

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Klaus Küster

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Verpflichtung von Beiratsmitgliedern |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2014 |
| 4 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/0490 | Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Vorstellung der Planungen für Senioren-Wohneinheiten in der Stockder Villa durch den Investor |
| 4.1.1 | 15/0512 | Anfrage Herr Hohn, Stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates vom 24.10.2014
Errichtung von 47 Seniorenwohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen Stockder Stiftung, Vieringhausen 64
hier: Stand der Planungen |
| 4.1.2 | 15/0391 | Neubau Stockder Stiftung -Anfrage zum Sachstand von Herrn BV Wolf in der Sitzung der BV 1 Alt-Remscheid am 19.08.14 |
| 4.2 | 15/0491 | Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Vorstellung des aktuellen Spielplans des WTT |
| 4.3 | 15/0492 | Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Altersgerechtes und barrierearmes Wohnen in Remscheid |
| 4.3.1 | 15/0630 | Altersgerechtes und barrierearmes Wohnen in Remscheid
Anfrage der CDU – Fraktion im Rat der Stadt Remscheid vom 24.10.2014
Herr Hermann-Josef Hohn erster stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirates |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/0218 | Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes und zweites Quartal 2014 |
| 5.2 | | Schreiben der Landesseniorenvertretung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/0489 | Antrag Seniorenbeirat Herr Hohn - Vorfahrt für Sicherheit – Keine Radler-Experimente auf der Alleestraße |

- 9** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Alleecenter Remscheid
- 9.2** Neuer Behindertenbeauftragter der Stadt Remscheid
- 10** 15/0412 Regionales Strukturprogramm für die neue Förderperiode 2014-2020
- 11** Sachstandsbericht "Seniorensportfest 2015"
- 12** 15/0425 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates zum "Runden Tisch" der Seniorenbeiräte des Bergischen Städtedreiecks
- 13** 15/0426 Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates als Delegierte zur Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW
- 14** 15/0431 Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirats zur Teilnahme an Sitzungen von Gremien der Stadt Remscheid
- 15** Besetzung der Arbeitsgruppe "Wochen der älteren Generation"
- 16** Arbeitsgruppe Fahrgastbeirat Stadtwerke Remscheid
- 17** Berichte aus den Gremien

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Verpflichtung von Beiratsmitgliedern

Frau Rühl führt Herrn Dohmen in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die als Nachtrag vorgelegte DS Nr. 15/0630 – Altersgerechtes und barrierearmes Wohnen in Remscheid wird als TOP 3.31, das Schreiben der Landesseniorenvertretung als TOP 4.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Antrag von Frau Jungesblut-Wagner wird die Besetzung des Fahrgastbeirates für die Stadtwerke Remscheid zusätzlich als TOP 15 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Anregung von Frau Jungesblut-Wagner werden zudem die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.4 sowie 4.2 zusammen beraten und die Tagesordnungspunkte 4.1 und 10. Die Tagesordnung wird entsprechend umgestellt.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2014

Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

In diesem Zusammenhang regt Frau Brenning an, dass der Seniorenbeirat sich bei den Planungen für das neue Kino in Remscheid sehr frühzeitig einbringen sollte. Gerade im Hinblick auf die Barrierefreiheit sowie auch die Einführung eines „Seniorenkinos“ sollte der Beirat schon in den frühen Planungen mit dem Investor einbezogen werden.

Frau Jungesblut-Wagner schlägt vor, einen Antrag hierzu durch den Seniorenbeirat zu beschließen.

Frau Rühl lässt über den folgenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat fordert bei der Planung des neuen Kinos in Remscheid keine Ausnahmen zu § 55 Landesbauordnung NRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen)

zuzulassen und den Seniorenbeirat sowie den Beirat zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen bei den Planungen und der Programmgestaltung einzubeziehen.

4. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Vorstellung der Planungen für Senioren-Wohneinheiten in der Stockder Villa durch den Investor Vorlage: 15/0490

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis. Eine Antwort der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

Frau Schmitz bittet zusätzlich zur Anfrage um Mitteilung, wieso nunmehr, in Abänderung der ursprünglichen Planungen, statt einer Gruppenwohnung für Demenzkranke ein Arztstandort innerhalb der Wohnanlage eingerichtet wird.

Der Beirat bittet den neuen Sozialdezernenten Herr Neuhaus ebenfalls zu diesem Thema zu berichten.

Herr Dohmen bittet um eine Aktualisierung des Armutsberichtes. Im Hinblick auf den demografischen Wandel wird voraussichtlich zukünftig die Altersarmut ansteigen. Hier sollte die Verwaltung vorausschauend planen, um diese Entwicklung aufzufangen.

Frau Jungesblut-Wagner und Herr Gebhardt stimmen dem zu. Sie schlagen vor, hierzu eine Anfrage an die Verwaltung zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Mitgliedern des Seniorenbeirates den Armutsbericht zur Verfügung zu stellen sowie die Fortschreibung des Berichtes im Beirat vorzustellen.

4.1.1. Anfrage Herr Hohn, Stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates vom 24.10.2014 Errichtung von 47 Seniorenwohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen Stockder Stiftung, Vieringhausen 64 hier: Stand der Planungen Vorlage: 15/0512

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

4.1.2. Neubau Stockder Stiftung -Anfrage zum Sachstand von Herrn BV Wolf in der Sitzung der BV 1 Alt-Remscheid am 19.08.14 Vorlage: 15/0391

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4.2. Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Vorstellung des aktuellen Spielplans des WTT
Vorlage: 15/0491

Nach Mitteilung von Frau Kuwan konnte die Leiterin des WTT, Frau Sowa, aufgrund von Termenschwierigkeiten nicht an der Sitzung teilnehmen. Es wurde vereinbart das Programm in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

4.3. Anfrage des Seniorenbeirats Herr Hohn - Altersgerechtes und barrierearmes Wohnen in Remscheid
Vorlage: 15/0492

Herr Hohn erläutert den Antrag.

Frau Jungesblut-Wagner berichtet, dass der Arbeitskreis Wohnen sich bereits seit längerer Zeit mit diesem Thema beschäftigt. Bedarf besteht vorrangig im Innenstadtbereich, da viele Senioren die fußläufige Versorgung, die dort vorhanden ist, bevorzugen. Im Arbeitskreis wird auch ein Projekt „Mehrgenerationenhaus“ bearbeitet. Sie regt an, dass ein Bericht des Arbeitskreises im Seniorenbeirat vorgestellt wird.

Herr Janke, Herr Grunau und Herr Veit merken an, dass sich hauptsächlich der Umbau von Wohnungen von Privateigentümern schwierig gestaltet, da diese die hohen Investitionskosten nicht aufbringen können. Hilfreich könnte sein, die Fördermöglichkeiten besser bekannt zu machen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

4.3.1. Altersgerechtes und barrierearmes Wohnen in Remscheid
Anfrage der CDU – Fraktion im Rat der Stadt Remscheid vom 24.10.2014
Herr Hermann-Josef Hohn erster stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirates
Vorlage: 15/0630

Auf Nachfrage von Herr Hohn erläutert Herr Judt, dass bei den 4 Gebäuden, die derzeit nicht barrierefrei zu erreichen sind, nach Lösungen gesucht wird. Langfristig werden Ersatzstandorte für die Fachdienste favorisiert. Aktuell werden, bei Bedarf, Bürger in den barrierefreien Bereichen der Gebäude bedient.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Herr Estrany-Dressler berichtet, dass das Projekt „Seniorenversicherungsbeauftragte“ um 5 Jahre verlängert wurde. Derzeit sind in Remscheid 11 Ehrenamtler als Seniorenversicherungsbeauftragte tätig.

Frau Rühl bittet, zu einer der nächsten Sitzungen, den Koordinator dieses Projektes bei der Polizei einzuladen.

5.1. Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes und zweites Quartal 2014 Vorlage: 15/0218

Herr Janke merkt an, dass der Termin für den „Tag der Vereine 2015“ festgelegt wurde ohne die Organisationen im Bereich „Ehrenamt“ zu beteiligen. Er hält eine Zusammenlegung der Veranstaltungen „Tag der Vereine“ und „Tag des Ehrenamtes“ für sinnvoll. Er bittet die Verwaltung hier eine Vernetzung vorzunehmen.

Frau Jungesblut-Wagner zeigt sich erfreut, dass Seniorenthemen verstärkt in das Managementprogramm aufgenommen wurden. Sie teilt mit, dass sich leider Mettmann aus dem Projekt „Seniorenportfest 2015“ zurückgezogen hat.

Frau Brenning bittet zum Thema „Gewalt- und Suchtprävention“ bei Senioren um einen Bericht. Auf Vorschlag von Frau Rühl soll hier zunächst Herr Dr. Neveling zum Thema berichten.

Auf Anregung von Herrn Hohn und Frau Martz wird die Verwaltung gebeten die BBZ aufzulisten sowie darzustellen, in welchen Stadtteilen Seniorenangebote vorhanden sind.

Herr Estrany-Dressler berichtet, dass das Managementprogramm derzeit überarbeitet wird. Er bittet den Seniorenbeirat hier um Mithilfe bei der Festlegung von Schwerpunktthemen über die die Verwaltung im neuen Managementprogramm regelmäßig berichten soll. Er regt an, dass die Fraktionen ihm Themenschwerpunkte benennen.

Herr Dohmen schlägt vor, dass Thema „Senioren im Strafvollzug“ in einer der nächsten Sitzungen im Beirat zu behandeln. Herr Estrany-Dressler merkt hierzu an, dass ein Bericht nicht durch die Verwaltung erfolgen kann, da sie nicht zuständig ist.

Frau Brenning regt an, das Thema „Betreuungsrecht“ im Beirat zu behandeln. Herr Estrany-Dressler führt aus, dass hier ebenfalls nicht die Stadtverwaltung zuständig ist. Ein Bericht müsste durch das Amtsgericht vorgestellt werden.

Der Seniorenbeirat nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

5.2. Schreiben der Landesseniorenvertretung

Frau Jungesblut-Wagner regt an, wie von der Landesseniorenvertretung vorgeschlagen, dem Rat der Stadt zu empfehlen, entsprechende Regelungen in die Gemeindefassung aufzunehmen.

Frau Acker und Herr Veit merken an, dass sie dem nicht zustimmen, da die Umrüstung Kosten verursacht, die sie den privaten Eigentümern nicht auferlegen möchten.

Da nicht abschließend zu klären ist, wie die Regelungen derzeit in Remscheid per Satzung festgelegt sind, wird die Beratung des Vorschlages der Landesseniorenvertretung zurückgestellt.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, wie die Kenntlichmachung von Hausnummern aktuell in Remscheid vorgeschrieben ist.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8.1. Antrag Seniorenbeirat Herr Hohn - Vorfahrt für Sicherheit – Keine Radler-Experimente auf der Alleestraße
Vorlage: 15/0489**

Herr Hohn begründet den Antrag und führt aus, dass der Seniorenbeirat seine ablehnende Haltung zur Öffnung der Alleestraße für Radfahrer deutlich machen sollte.

Frau Rühl berichtet, dass Herr Ruppert vom Verkehrsclub Deutschland, Regionalverband Bergisches Land, dem Seniorenbeirat einen Gesprächstermin zu diesem Thema angeboten hat. Der Seniorenbeirat sieht keine Notwendigkeit für weitergehende Gespräche, da die Öffnung der Alleestraße für Radfahrer einhellig abgelehnt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung 1 / Alt-Remscheid, einen Antrag auf Öffnung der Alleestraße für Radfahrer grundsätzlich – also auch für eine probeweise Öffnung – abzulehnen.

9. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Alleecenter Remscheid

Frau Brenning bittet die neue Leitung des Alleecenters zur Vorstellung in den Seniorenbeirat einzuladen.

9.2. Neuer Behindertenbeauftragter der Stadt Remscheid

Frau Brenning bittet den neuen Behindertenbeauftragten der Stadt Remscheid zur Vorstellung in den Seniorenbeirat einzuladen.

**10. Regionales Strukturprogramm für die neue Förderperiode 2014-2020
Vorlage: 15/0412**

Frau Jungesblut-Wagner merkt an, dass die Vorlage, wie bereits öfter, zunächst nicht für den Seniorenbeirat vorgesehen war. Sie bittet hier die Verwaltung, nochmals darauf zu achten, dass seniorenrelevante Themen dem Beirat zur Beratung gegeben werden müssen.

Auf Vorschlag von Frau Jungesblut-Wagner wird die Beratung der Vorlage in die nächste Sitzung vertagt.

11. Sachstandsbericht "Seniorenportfest 2015"

Das „Seniorenportfest“ wird am 20.06.2015 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr in der Sporthalle West mit dem angrenzenden Stadion Reinshagen stattfinden.

Herr Estrany-Dressler berichtet den aktuellen Planungsstand.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet weiterhin regelmäßig zu berichten.

**12. Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates zum "Runden Tisch" der Seniorenbeiräte des Bergischen Städtedreiecks
Vorlage: 15/0425**

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Für die 15. Wahlperiode werden

1. Frau Elke Rühl
2. Herr Dieter Janke

zur Teilnahme an den Sitzungen des „Runden Tisches“ der Seniorenbeiräte des Bergischen Städtedreiecks benannt und ermächtigt, die Sitzungen zu besuchen.

**13. Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates als Delegierte zur Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW
Vorlage: 15/0426**

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die 15. Wahlperiode werden

1. Herr Dieter Janke
2. Frau Erika Schmitz

Als Delegierte für die Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung NRW benannt und ermächtigt, die Veranstaltungen der Landessenorenvertretung NRW zu besuchen.

14. Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirats zur Teilnahme an Sitzungen von Gremien der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0431

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Teilnahme an Sitzungen anderer Gremien werden, einschließlich Stellvertreter/-innen, benannt:

		Stellvertreter/-in
Ausschuss für Sport:	<u>Frau Seewald</u>	<u>---</u>
Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	<u>Herr Veit</u>	<u>---</u>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	<u>Herr Grunau</u>	<u>---</u>
Betriebsausschuss für die Techn. Betriebe Remscheid	<u>Herr Veit</u>	<u>---</u>
Bezirksvertretung 1	<u>Herr Grunau</u>	<u>Frau Brenning</u>
Bezirksvertretung 2	<u>Herr Janke</u>	<u>---</u>
Bezirksvertretung 3	<u>Herr Hohn</u>	<u>Herr Dohmen</u>
Bezirksvertretung 4	<u>Herr Veit</u>	<u>---</u>

Für die Teilnahme an der Pflegekonferenz (§ 5 Landespflegegesetzes NRW) wird

Herr Janke als Mitglied,

Frau Schmitz als Stellvertreter/-in

benannt.

Für die Teilnahme an der Gesundheitskonferenz (§ 24 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW) wird

Herr Janke als Mitglied,

Frau Seewald als Stellvertreter/-in

benannt.

15. Besetzung der Arbeitsgruppe "Wochen der älteren Generation"

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Arbeitsgruppe „Wochen der älteren Generation“ werden

Herr Hermann-Josef Hohn
Frau Erika Schmitz
Frau Inge Brenning
Frau Elke Rühl
Herr Bernhard Schmid

als Vertreter des Seniorenbeirates benannt.

16. Arbeitsgruppe Fahrgastbeirat Stadtwerke Remscheid

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die folgenden Personen werden als Vertreter des Seniorenbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen mit den Stadtwerken Remscheid benannt:

Frau Inge Brenning
Frau Bibiana Martz
Frau Regina Seewald
Herr Hermann-Josef Hohn

17. Berichte aus den Gremien

Es liegen keine Berichte aus den Gremien vor.

gez.

Elke Rühl
Vorsitzende

gez.

Susann Kuwan
Schriftführerin